



juli 2023

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:  
Liebt eure Feinde und betet  
für die, die euch verfolgen,  
damit ihr Kinder eures Vaters  
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**



Liebe Leserin, lieber Leser!

In Geschichten verpackt stellt Jesus den Menschen Gottes Wesen und seinen Willen vor. Beispielsweise schildert er ihn als Vater, der seinem verloren geglaubten Sohn entgegenrennt. In allem, wie Jesus Menschen begegnet, was er sagt und tut, repräsentiert er Gott und nimmt uns darin mit.

Seine Aufforderung aus der Bergpredigt zeigt mir aber meine Grenzen auf: Feinde lieben und für die Verfolger beten? Dazu fällt mir höchstens graue Theorie ein: „Damit rechnet weder Feind noch Hassler. Das könnte sie zum Umdenken veranlassen und zum Aufhören mit ihrem Tun ...“ Schön wärs! Putin lieben? Meinen Sie, der würde seinem Krieg deshalb ein Ende setzen? Ich glaub' das nicht. All die unschuldig Gefangenen weltweit, die willfährige Justiz autokratischer und diktatorischer Regime mit drakonischen Strafen belegt bis hin zur Todesstrafe? Meinen Sie, die kämen dann frei?

So gerne ich Jesus an unserer Seite weiß und mich von ihm auch in die Pflicht nehmen lasse – hier kann ich nicht mit. Angesichts unserer Wirklichkeit muss ich für mich feststellen: „So wird das leider nichts.“ Wohl ist mir dabei nicht. Aber so steht es im Neuen Testament. Wie könnte man also mit dieser radikalen Forderung Jesu umgehen?

Ich denke, Jesus weiß um die Unerfüllbarkeit seiner Bergpredigt und meine, er überspitzt seine Thesen bewusst, um zu beunruhigen. Nicht vom Hass auf der einen oder vom Eiapopeia auf der anderen Seite sollen sich Menschen bestimmen lassen. Jesus will Unruhe ins



*Friedensbild\_by\_Doris\_Hopf\_pfarbrieftservice*

Gewissen bringen und damit die Haltung, sich nicht mit den Gegebenheiten abzufinden, sondern nach Wegen zum Frieden und zum Zusammenleben im Sinne Gottes zu suchen: „... damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“

Beim Schreiben sind in mir Erinnerungen an meine Oma hochgekommen. Oft

erzählte sie von ihrem großen Freundeskreis aus den 1930er und 1940er-Jahren. Es bestand damals Wehrpflicht, keiner konnte sich entziehen. Dabei waren ihre Freunde Arbeiter, Gewerkschafter, ohne jegliche Sympathie für den Nationalsozialismus oder gar Hitler. Sie mussten in den Krieg und wurden dort zu Feinden anderer. Über die Hälfte davon kam nicht mehr nach Hause. Hier fallen mir die Wehrpflichtigen Russlands ein, ihre Eltern, ihre Freunde – die erleben heute das Gleiche. Dieser Gedanke öffnet für mich die Tür einen Spalt breit, um den „Feind“ wenigstens als Mensch sehen zu können.

Sich nicht abfinden mit den Gegebenheiten, sondern auf Gott hoffen, den Gott der Liebe, des Lebens und des Friedens – für mich ist dies die Essenz aus Jesu Bergpredigt. Ob das so ist, weiß ich nicht. Sollten Ihnen diese Gedanken zu dünn sein, ich würde nicht widersprechen.

Die Welt war und ist komplex und sie wird das auch bleiben. Einfache Antworten wird es nie geben und wenn sie kommen, sind sie garantiert falsch.

Seien sie jedenfalls herzlich begrüßt und bleiben Sie trotz allem Drumherum guter Dinge.

Ihr Pfr. i. R. Karlheinz Häfner



# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

## Kontakte



Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes  
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth  
Tel. 751770, Fax. 7568563  
Email: Pfarramt.stjohannis.fue@elkb.de

- **Büro:** Heike Reim, Dina Zöbl  
Montag-Freitag, 9.00-12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag und Donnerstag,  
15.00-17.00Uhr
- **Bankverbindung:** Sparkasse Fürth  
IBAN: DE38 7625 0000 0380 0904 64  
BIC: BYLADEM1SFU
- **Spendenkonto "Umbau Gemeindehaus"**  
Bankverbindung: VR Meine Bank  
IBAN: DE28 7606 9559 0008 1212 14
- **Pfarrer Ulf Stoischek**  
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth  
Tel. 7566711  
Email: ulf.stoischek@elkb.de
- **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**  
Dietmar Helm, Tel. 753141
- **Kindergarten Burgfarrnbach**  
Würzburger Str. 451, Tel. 753805  
Leitung: Fritzi Fronczek
- **Kindergarten Unterfarrnbach**  
Mühlthalstraße 122, Tel. 72303790  
Leitung: Anna Hußenether
- **Kinderkrippe**  
Irisweg 1a, Tel. 97794340  
Leitung: Ulrike Hopf
- **Jugendausschuss**  
Hannah Autenrieth, Tel. 01794539122
- **Chor St. Johannes**  
Monika Grätz, Tel. 7568494
- **Posaunenchor**  
Katrin Marquardt, Tel. 7593309
- **Krankenschwester**  
über Diakoniestation Fürth,  
Tel. 772069
- **Organistin / Junge Kantorei / Seniorenkreis**  
Doris Habermann, Tel. 7568170
- **Mesner, Vladimir Gembel**  
Regelsbacher Str. 5, Tel. 01789 747761
- **Friedhof, Lars Lindemann**  
Oberfarrnbacher Str. 14,  
Tel. 01573 2707525

## Impressum – Ausgabe 07/2023

Herausgeber:  
Evang. Pfarramt St. Johannes  
Redaktion: St. Johannes  
Verantw.: T. und W. Kornhaas  
Titelgraphik: Kaltenbacher  
Fotos / Bilder: Gemeindebrief Druckerei,  
Hopf, Foto Peter, Deusing  
Druck: Novadruk, Nürnberg  
Auflage: 2600

## Musik, Glaube und Gemeinschaft

110 Jahre Posaunenchor Unterfarrnbach



Posaunenchor beim 100jährigen Jubiläum

Diese 3 Werte sind es, die die Bläser seit vielen Jahren und über viele Jahre hinweg in und mit unserem Posaunenchor verbinden. Der Posaunenchor und diese Werte verbinden uns.

Der Posaunenchor, das sind Männer und Frauen von alt bis jung und aus den unterschiedlichsten Berufen. Vom Automechaniker über den Lehrer, den Landwirt bis hin zur Hebamme. Unser ältester Bläser ist Hans Ammon mit 85 Jahren, unsere jüngste Bläserin ist 28 Jahre.

„Im Posaunenchor“, so sagte es mir bei unserem Sommerfest Bettina Ottinger, „ist jeder gleich. Da sitzt der Manager neben dem Bauern und jeder ist gleich.“ So ist es. Übrigens: Auch als Erwachsener (oder sogar als Rentner) können Sie mit dem Blasen beginnen! In unserem Chor haben wir etliche Mitglieder, die ihr Instrument erst im Erwachsenenalter erlernt haben. Was zählt ist die gemeinsame Freude am Musizieren. Was trägt, ist der gemeinsame Glaube an Gott, unsern Herrn.

### Musik

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit den anderen. Zu erleben, wie sich ein neues Stück mit jeder Probe besser anhört und dass sich das Üben lohnt. Mit den anderen macht es viel mehr Spaß als alleine zuhause. Und noch viel mehr Freude macht es uns Bläsern, wenn wir anderen Menschen mit unserer Musik beim Gottesdienst, im Konzert oder auf Geburtstagsfeiern „berühren“. Wenn wir merken, dass diese Musik „ankommt“. Oder wenn wir schwere Wege, zum Beispiel bei einer Beerdigung, musikalisch begleiten.

### Glaube

Zu den Stücken, die wir spielen, gehören viele Choräle. Alte und neue Kirchenmusik. Bei vielen Bläsern sind diese Lieder so sehr Teil des Lebens, dass sie sich zum Geburtstag einen Choral wünschen. Am Ende jeder Übungsstunde steht eine gemeinsame Andacht. Und natürlich der Dienst im Gottesdienst oder an besonderen Tagen wie Ostern oder Weihnachten, die wir musikalisch begleiten und festlich ausgestalten.

### Gemeinschaft

Die Gemeinschaft ist ein wichtiger Wert unseres Chores. Durch die coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre hat dieser Punkt etwas gelitten. Der Umbau des Gemeindehauses und die Verlegung der Probe in den Kindergarten nach Unterfarrnbach hat dazu noch beigetragen. Im Gemeindehaus hatte der Posaunenchor seinen eigenen Getränke-Kühlschrank, die Tische standen bereit und nach der Probe gab es ein geselliges Beisammensein – oft bereichert durch mitgebrachtes Vesper oder Pizza. Gerade sind wir daran, diese Tradition auch in der neuen Probensituation wenigstens wieder ab und an zu beleben. Um der Gemeinschaft nicht nur beim Musizieren, sondern auch danach Raum zu geben. So gibt es beim jährlichen Karpfenessen, beim Sommerfest oder zwischen den Auftritten am Volkstrauertag immer wieder Gelegenheiten zum gemütlichen Beisammensein.

Vor 10 Jahren fand unser 100jähriges Jubiläum statt. Im Jahr 2023 werden wir also 110 Jahre alt. Das finden wir etwas langweilig und wollen lieber unser 111jähriges Jubiläum im nächsten Jahr wieder richtig feiern. Daher haben wir in diesem Jahr den Stiftungschor des Posaunenchorverbandes **Con spirito** in unsere Kirche eingeladen. Er wird von einigen Bläsern aus unserem Posaunenchor verstärkt und spielt für uns am **Sonntag, den 23. Juli um 18.00 Uhr ein Konzert zum 110 jährigen Jubiläum des Posaunenchor Unterfarrnbach.**

Falls Sie neugierig geworden sind und Interesse haben, bei uns mitzuspielen, wenden Sie sich gerne an Katrin Marquardt. Wir freuen uns über Verstärkung!

Marion Haupt

# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF



## Familienfreizeit des Kindergartens auf Burg Hoheneck

Ein Erlebnis-Wochenende für Groß und Klein



Wir waren auf der Burg Hoheneck

„Buhuuuu, hallo Kinder!“, tönte es am Muttertagwochenende auf Burg Hoheneck in der Nähe von Ipsheim, als das Burggespenst erschien. Das arme Gespenst konnte seit langem nicht mehr schlafen und brauchte dringend Hilfe. Die Kinder des Kindergartens St. Johannes aus Burgfarrnbach und ihre Familien kamen ihm da sehr gelegen. Das Gespenst war so freundlich, dass sich die Kinder gleich daran machten, das Zauberwort zu suchen, das dem Gespenst helfen sollte. Sie lösten knifflige Fragen und stellten sich herausfordernden,



Das müde Burggespenst braucht Hilfe

aber auch spaßigen Aufgaben. Als wenig später das Gespenst wiederkam, riefen die Kinder das Zauberwort laut im Chor und das Gespenst war erlöst. Als Dankeschön schaffte es das müde Gespenst gerade noch, seinen Helferinnen und Helfern ein kleines Geschenk zu übergeben. Dann flog es davon in sein Bett.

Mit Stockbrot und Marshmallows endet ein erlebnisreicher Tag

### Familienfreizeit des Kindergartens.

Gut 100 Personen waren gemeinsam auf die Familienfreizeit des Kindergartens gefahren. Nicht nur die traumhafte Umgebung der Weinberge und die Burg an sich ließen den Ausflug unvergesslich werden, auch das kunterbunte Angebot trug seinen Teil dazu bei. Dafür überlegten sich die Erzieherinnen und die Mitglieder des Elternbeirats schon viele, viele Wochen zuvor, was den Kindern und den Erwachsenen gefallen könnte und



Bei einer Wanderung durch die Weinberge

was es für einen reibungslosen Ablauf bräuchte. Auf der Burg fügten sich die einzelnen Punkte schließlich nahtlos zu einem kurzweiligen Gesamtkonzept zusammen. Die Begegnung mit dem schlaflosen Burggespenst am Samstagnachmittag war nur einer von vielen Programmpunkten. Weitere



Gemeinsam wird eine Geschichte und ein Gespensterlied aufgeführt

Eindrücke bieten die abgedruckten Fotos.

Bei all der gewissenhaften Planung, war einer der Höhepunkte jedoch völlig ungeplant. Bevor das Gespensterheulen die Burggäste zusammenrief, wurde die Burg durch ein anderes Heulen aufgeschreckt: Die Feuermelder in allen Zimmern und Gängen schlugen Alarm. Vor der Burgmauer sammelten sich die Familien und das Burgpersonal und beobachteten wie die Feuerwehr und die Polizei anrückten, um die Gefahrenlage zu analysieren.



Die Kinder und Väter basteln gemeinsam Herzen für die Mütter

Gott sei Dank blieb es dabei auch. Ein Feuermelder im Treppenhaus hatte einen Fehlalarm ausgelöst. Darüber waren natürlich alle sehr froh. Sowohl über die Tatsache, dass nichts Schlimmes passiert war, als auch über den spannenden Besuch der Rettungskräfte.

Prfn. Franziska Deusing



Fehlalarm - Die Feuerwehr gibt Entwarnung.



# ST. JOHANNIS

ST. JOHANNIS BURGFARRNBACH - UNTERFARRNBACH - ATZENHOF

## Gottesdienste

### 3. Sonntag nach Trinitatis, 25. Juni

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zu "100 Jahre Eingemeindung Burgfarrnbach" im Schloßhof mit Chören und Posaunen (Pfr. Stoischek)

### 4. Sonntag nach Trinitatis, 2. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Häfner)

### 5. Sonntag nach Trinitatis, 9. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

### 6. Sonntag nach Trinitatis, 16. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Sabine Schlögl)

10.30 Uhr ökumenische Kinderkirche in St. Marien



### 7. Sonntag nach Trinitatis, 23. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stoischek)

mit Verabschiedung von Angelika Seemann, die nach 30 Jahren Kindergartenarbeit in den Ruhestand geht.

### 8. Sonntag nach Trinitatis, 30. Juli

9.30 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor (Pfr. Stoischek)

### ! 9. Sonntag nach Trinitatis, 6. August

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Popp)

### Atzenhof, Gottesdienst im Bürgerhaus

Sonntag, 2. Juli um 10.45 Uhr (Pfr. i.R. Häfner)

## Besondere Gottesdienste

### Gottesdienste in den Altenheimen

11. Juli - Evang. Gottesdienst

18. und 25. Juli - Kath. Gottesdienst

16.00 Uhr im Fritz-Rupprecht-Heim

16.45 Uhr im Wohnstift Käthe Loewenthal

### Taufgottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 11.00 Uhr (Pfr. Stoischek)

**Atempause** Das Atempause Team lädt im Juli gleich zweimal ein!

Am Donnerstag, 6. Juli um 19.00 Uhr ist „Gottesdienst im Gärtla“. Diese traditionell im Garten von St. Marien gefeierte Messe wird ökumenisch mitgestaltet vom Atempause-Team und dem Posaunenchor Unterfarrnbach.

Gleich am nächsten Tag, Freitag 7. Juli, geht es um 19.00 Uhr bei der Atempause, ebenfalls im Garten von St. Marien, weiter.

Heimat, Wegfahren und Heimkommen sollen die Themen der beiden Gottesdienste sein.

### Minigottesdienst



### Minigottesdienst

der kindgerechte Gottesdienst für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren  
Sonntag, 2. Juli, 11.00 Uhr  
mit Doris Habermann und Luise Denzler.

## Veranstaltungen, Sonstiges



### Bläserkonzert des Stiftungschores con spirito

Sonntag, 23. Juli um 18.00 Uhr in der

St. Johannes-Kirche.

Trompeten- und Posaunenklänge laden zu einem Konzert rund um das Thema Segen ein.

### Seniorenachmittag

„Musikalischer und kulinarischer Abend im Bären-gässchen“

am Donnerstag, 13. Juli um 17 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam mit dem Frauenkreis zu einem „Musikalischen und kulinarischen Abend im Bären-gässchen“ treffen.

Die Junge Kantorei wird für uns Lieder singen und voraussichtlich wird auch Katharina Wirries mit ihrem Cello wieder dabei sein.

Kulinarisch geht es weiter mit Weißwurst, Wienerle und Getränken... und viel Zeit für Gespräche.

Bei schlechtem Wetter verschiebt sich der Termin auf Donnerstag, 20. Juli, 17 Uhr.

### Vorschau auf die nächste Fahrt:

Donnerstag, 21. September nach Priesenstadt

## Kreise und Gruppen

### Frauenkreis Burgfarrnbach

Donnerstag, 13. oder 20. Juli (nach Wetterlage), um 16.00 Uhr gemeinsamer Nachmittag mit Seniorenkreis und Junger Kantorei im Bären-gässchen.

### Frauenzeit Unterfarrnbach

Dienstag, 11. Juli um 19.00 Uhr

Picknick im Grünen mit Gedankenaustausch

- wo entspanne ich am besten.

Näheres unter Tel. 7905405, erfragen.

### Tanzkreis

montags, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr, in St. Marien

Leitung: Fr. Dudek, Tel. 691908

### Senioren-gymnastik

montags, 10.00 - 10.45 Uhr, in den Räumen der

Rotkreuz-Bereitschaft in der Lehenstraße 19

### Nordic-Walking-Gruppe

freitags, 9.00 Uhr, im Fürther Stadtwald

Treffpunkt: Parkplatz Regelsbacher Str.

Leitung: Klaus (Klaro) Rodewald, Tel. 751684

### Junge Kantorei

freitags: 15.00-15.45 Uhr, ab 5 Jahre bis 2. Klasse

16.00-16.45 Uhr, ab 3. Klasse

Genauere Infos bei Doris Habermann,

Tel. 7568170, erfragen.

Keine Proben während der Schulferien!

### Chor St. Johannes

mittwochs, 20.00 Uhr, Genauere Infos bei

Monika Grätz, Tel. 7568494.

Keine Proben während der Schulferien!

### Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr

Leitung: Katrin Marquardt, Tel. 7593309

### Christliche Pfadfinderschaft

"Ritter von Kulsheim"

montags, 17.30 - 19.00 Uhr,

Jhrg. 2012-2015 - Meute Rikki Tikki Tavi

montags, 17.30 - 19.30 Uhr,

Jhrg. 2009-2012 - Sippe Biber

dienstags, 17.30 - 19.30 Uhr,

Jhrg. 2009-2012 - Sippe Hermelin

im Mesnerhaus

Leitung: Melanie Herzog-Gebattel,

Tel. 01708 186464

[melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de](mailto:melanie@christliche-pfadfinderschaft-burgfarrnbach.de)

Kein Treffen während der Schulferien!

### Landeskirchliche Gemeinschaft

in St. Marien

Genauere Infos bei Fam. Stich, Tel. 755048,

erfragen.

### Gesucht!

Wir suchen jemanden, der unseren Monatsgruß in Atzenhof, in der Atzenhofer Str. 44-98, Hafenstr.110-118, Am Rosenhölzlein 1-24 und am Hornackerweg 6-8, austragen möchte.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt persönlich oder telefonisch unter Tel. 751770. Vielen Dank!